



AÖE News 4: 47–48

Publikationsdatum: 29.06.2022

© Die Autoren | CC BY 4.0

Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen

Buchbesprechung

MÖLLER A., PASCH N. & KRANZ J., 2021: Entdecke die Bienen.

Verlag Natur und Tier, Münster, 64 pp.; gebundene Ausgabe, Hardcover, Format 20,7 × 28 cm, zahlreiche Farbfotos und Farbzeichnungen, ISBN 978-3-86659-474-6, € 14,80



„Entdecke die Bienen“ ist ein Kinderbuch und in der „Reihe mit der Eule“ des Verlags Natur und Tier erschienen, welcher sich vor allem biologischen Themen widmet. Es ist damit einer von nur drei Bänden der Reihe – neben Ameisen und Käfern – der sich mit Insekten befasst. In Anbetracht dessen, dass Kinder und Jugendliche immer weniger Bezug zur Natur finden, sind solche Bücher nicht nur lehrreich, sondern auch auf emotionaler Basis wichtig, um die zukünftigen Generationen für die Vielfalt der Pflanzen und Tiere zu begeistern.

Die drei Autorinnen dieses Bandes lehren und forschen im Umweltbildungsprojekt „Bee.Ed“ („Be(e) educated“ = „sei gebildet durch die Biene“; www.bee-ed.org), welches sich für Nachhaltigkeit und Umweltbildung einsetzt. Ziel des Buches sei es „über die Begegnung mit Bienen Interesse für die Natur“ zu wecken und „für Arten und Naturschutz zu begeistern“. Diese Ziele sind mit dem schön gestalteten und didaktisch perfekt aufbereiteten Buch sicher gelungen.

Der Schwerpunkt des Buches liegt bei der Morphologie, der Biologie und dem Nutzen der Honigbiene, doch wird auch den Wildbienen und anderen „nächsten Verwandten“, also den Wespen und Ameisen, etwas Raum gegeben (für den Wildbienenforscher kommen die Wildbienen zu kurz!). Im Kapitel „Werde zum Bienenretter“ werden viele wichtige Botschaften verbreitet, von der Eliminierung von Giften und einer bienenfreundlichen Gestaltung im Garten über geeignete Nisthilfen bis hin zum verantwortlichen Einkauf. Didaktisch besonders wertvoll finde ich die Anregung zum Weitererzählen: „Erzähle ihnen, was sie tun können, um Bienen zu schützen und ihnen zu helfen. Vielleicht gründest du auch eine Bienenschützer-Club.“ Das Buch schließt mit einem „Großen Bienen-Quiz“ ab.

Das Buch verdient also viel Lob. Leider enthält es auch einige Fehler, die durch ein Fachlektorat leicht ausmerzen gewesen wären. So wird z. B. in einer Illustration auf Seite 11 bei der Beschriftung „Pollenkörbchen“ auf den Metatarsus statt auf die Tibia verwiesen (ein ganz ähnlicher Fehler auch auf Seite 32) und Seidenbienen werden als Kropfsammler bezeichnet. Dass die Hummel auf Seite 12 „friedlich“ und „ganz entspannt“ ist und gar nicht sticht, ist wenig verwunderlich, handelt es sich doch um ein Männchen. Ganz merkwürdig ist die völlig falsche Erkenntnis: „Kuckucksbienen erkennst du an den dunklen Flügeln“ (Seite 51); entsprechend wurde auch ein falsches Foto hinzugefügt. – Da hilft es auch nicht, dass Autorinnen und Verlag sich im Impressum von möglichen Fehlern selbst freisprechen.

Der positive Gesamteindruck dieses Kinderbuches überwiegt jedoch bei weitem. Der handwerklich und gestalterisch ansprechende Band wird sicher zahlreichen Kindern und Jugendlichen Freude bereiten. Der moderate Preis lädt zusätzlich zum Kauf ein.

Anschrift des Verfassers:

Herbert ZETTEL
Thaliastraße 61/14–16, 1160 Wien, Österreich.
E-Mail: herbert.zettel@nhm-wien.ac.at